

Entwickelte sozialistische Gesellschaft - das heißt, die sozialistische Staats- und Rechtsordnung allseitig zu festigen und die sozialistische Demokratie breit zu entfalten. Die umfassende gesellschaftliche Aktivität der Arbeiter, der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und der anderen Werktätigen, die mit hoher politischer Verantwortung und Sachkenntnis an der Leitung und Planung der gesellschaftlichen Entwicklung mitwirken, ist ein charakteristisches Merkmal des entwickelten Sozialismus.

Entwickelte sozialistische Gesellschaft - das heißt, die sozialistische Bewußtheit der breiten Massen weiter zu erhöhen, ihre marxistisch-leninistische Weltanschauung und kommunistische Moral aktiv herauszubilden, Egoismus, Individualismus und andere Erscheinungen der bürgerlichen Ideologie konsequent zu überwinden.

Entwickelte sozialistische Gesellschaft - das heißt, den Schutz des Friedens und der sozialistischen Errungenschaften jederzeit zuverlässig zu gewährleisten und bei allen Bürgern der Deutschen Demokratischen Republik die Bereitschaft zur Verteidigung des Sozialismus zu festigen. Unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, in enger Klassen- und Waffenbrüderschaft mit der Sowjetarmee und den anderen Armeen der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages erfüllen die Nationale Volksarmee, die Grenztruppen, die anderen Schutz- und Sicherheitsorgane der Deutschen Demokratischen Republik sowie die Kampfgruppen der Arbeiterklasse ihre Pflicht, um den Frieden in Europa zu sichern, um günstige Bedingungen für den sozialistischen und kommunistischen Aufbau schaffen zu helfen.

Entwickelte sozialistische Gesellschaft - das heißt die ständige Festigung und Vertiefung des Bruder-

bundes mit der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft. Die entwickelte sozialistische Gesellschaft ist das gemeinsame revolutionäre Werk der Arbeiterklasse und aller Werktätigen in den Ländern der sozialistischen Gemeinschaft. Die sozialistische ökonomische Integration der Mitgliedsländer des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe ist die feste Grundlage für die ständige Vervollkommnung der Zusammenarbeit und systematische Annäherung der sozialistischen Nationen auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens.

Entwickelte sozialistische Gesellschaft - das heißt also, alle Bedingungen zu schaffen, damit sich die gesellschaftlichen Beziehungen und die körperlichen und geistigen Fähigkeiten der Menschen voll entfalten können, alle Möglichkeiten zu eröffnen, daß sie ihr Leben inhaltsreich und kulturvoll zu gestalten vermögen, daß das Denken und Handeln der Werktätigen von der sozialistischen Ideologie, der marxistisch-leninistischen Weltanschauung der Arbeiterklasse geprägt wird.« (Programm der SED, S. 25-29.)

Die Ausarbeitung der Konzeption von der e.s.G. ist das Ergebnis der sorgfältigen Analyse und Verallgemeinerung der historischen Erfahrungen beim Aufbau des Sozialismus. Sie wurde in kollektiver theoretischer Arbeit der marxistisch-leninistischen Bruderparteien geschaffen. Sie ist die schöpferische Weiterentwicklung der Auffassungen von Marx, Engels und Lenin über den Aufbau der kommunistischen Gesellschaftsformation und steht im völligen Einklang mit ihren Grunderkenntnissen. Der XI. Parteitag der SED leitete einen qualitativ neuen Abschnitt bei der weiteren Gestaltung der e. s. G. in der DDR ein. Dabei geht es auf dem Gebiet der Wirtschaft um die Beherrschung von drei miteinander